

Anmeldung

www.samw.ch/
interprofessionalitaet

Anmeldeschluss

24. November 2016

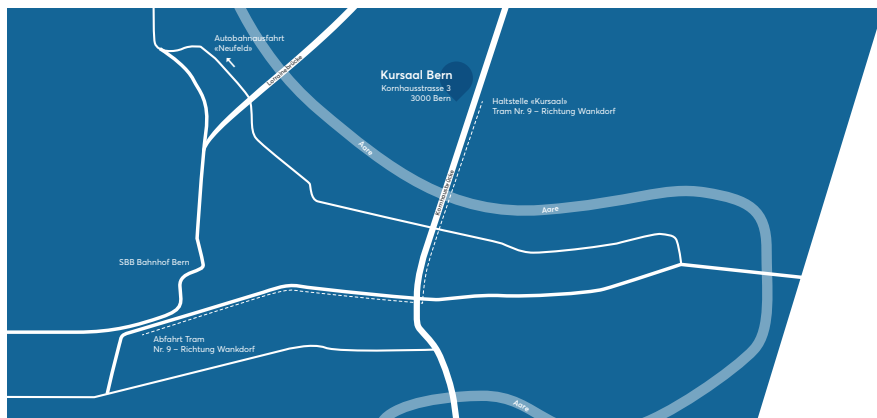
Teilnahmegebühr

CHF 100.–

SYMPOSIUM

Interprofessionalität im Gesundheitswesen: bis hierher – und wie weiter?

Donnerstag, 8. Dezember 2016
Bern (Kursaal)



Tagungsort

Kursaal Bern – Kornhausstrasse 3, 3000 Bern

Anfahrt

Ab Hauptbahnhof Tram Nr. 9 Richtung Wankdorf bis Haltestelle «Kursaal»

Organisation

Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW)

Haus der Akademien, Laupenstasse 7, CH-3001 Bern

Tel. 031 306 92 70 – mail@samw.ch – www.samw.ch



Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften
Académie Suisse des Sciences Médicales
Accademia Svizzera delle Scienze Mediche
Swiss Academy of Medical Sciences

Interprofessionalität im Gesundheitswesen: bis hierher – und wie weiter?

In der Gesundheitsversorgung mit ihren zunehmend komplexeren Behandlungen wird die Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen immer mehr zum Erfolgsfaktor. 2014 hat die SAMW eine «Charta» veröffentlicht, um die Zusammenarbeit der Fachleute im Gesundheitswesen zu stimulieren.

Die Charta sollte als Katalysator wirken, indem sie zu Diskussionen anregt, ein gemeinsames Verständnis von Interprofessionalität fördert und im Idealfall Projekte anstösst. Zudem sollte sie die zahlreichen Initiativen im Gesundheitswesen unterstützen, die auf eine Zusammenarbeit der Gesundheitsfachleute angewiesen sind (u.a. Strategie Palliative Care, Strategie Demenz, Strategie gegen Krebs).

Seit der Veröffentlichung der Charta sind viele weitere Initiativen und Projekte entstanden, so u.a. zahlreiche interprofessionelle Aus-, Weiter- und Fortbildungsangebote, die von Hausärzte Schweiz initiierte Plattform Interprofessionalität oder das Förderprogramm «Interprofessionalität im Gesundheitswesen» des Bundes. Noch allerdings ist Interprofessionalität keine Selbstverständlichkeit und auch die Charta stösst immer noch auf Skepsis.

Die Charta ist nicht für die Ewigkeit geschrieben; sie kann und soll sich entwickeln und verändern. Gelegenheit dazu besteht erstmals an der Tagung vom 8. Dezember 2016: Die SAMW will zwei Jahre nach Veröffentlichung der Charta überprüfen, was der Stand der Interprofessionalität in der Schweiz ist und wie die Charta allenfalls anzupassen ist.

9.15 Begrüssung und Einführung
Prof. Daniel Scheidegger, Basel, Präsident SAMW

9.20 Interprofessionalität als Teil der Professionalität: ein Widerspruch?
Prof. Armin Nassehi, Institut für Soziologie, Ludwig-Maximilians-Universität, München

**9.55 Interprofessionalität: bis hierher
Der Beitrag der SAMW**

Studie und Tagungen

Dr. Gina Atzeni, Institut für Soziologie, Ludwig-Maximilians-Universität, München; PD Dr. Peter Berchtold, Sibyl Schädeli, MA, College M, Bern

Award

Dr. Werner Bauer, Präsident AG Charta, Küsnacht

10.30 Pause

10.55 Interprofessionalität: wie weiter?

Der Beitrag der Ausbildung

Prof. Mathieu Nendaz, Unité de développement et de recherche en éducation médicale (UDREM), Genf

Der Beitrag von Spitalinstitutionen

Dr. Daniel Germann, Direktor Kantonsspital, St. Gallen

Der Beitrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG)

Dr. Stefan Spycher, Vizedirektor BAG, Bern

Diskussion in Kleingruppen an den Tischen (mit Voting)

12.55 Schlusswort
Prof. Daniel Scheidegger, Basel, Präsident SAMW

13.00 Stehlunch